

TagesImpuls 20.3.2020

„Abstand“

„Halten Sie bitte Abstand“,
sagte die Frau an der Kasse zur der Kundin,
die hinter ihr schon anfing, ihre Sachen auf das Band zu legen.
Die Stimmung wird gereizt.
Menschen halten Abstand und beobachten sich skeptisch.
Husten in der Öffentlichkeit ist für alle Beteiligten ein Balanceakt.
Auf den Plakaten einer Bank steht noch der alte Werbeslogan:
„immer Nahe – immer da.“
Nicht mehr Nähe ist sympathisch, sondern Abstand halten.
Solidarität durch Abstand, welche paradoxe Lage.
Aber, man kann auch auf Abstand lieben.
Sympathie in die Stimme legen.
Freundlich lächeln.
Nähe ist eine Herzensfrage.
Und das kann man auch auf Abstand spüren.

Ich wünsche Ihnen ganz viel Nähe auf Abstand.

Aus dem Forum St. Peter

Michael Heyer